

Protokoll DKBC – Classic Konferenz am 12. Juni 2021

- Beginn der Sitzung:** 11:00 Uhr
- Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste
- Verteiler:** Mitglieder der Classic-Konferenz

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Lothar Müller begrüßt alle Anwesenden, im Besonderen Ehrenpräsident Jürgen Franke, Ehrenpräsident der NBC Siegfried Schweikardt, DKB Präsident Uwe Oldenburg, Ehrenrat Ernst Krenauer und Norbert Selzer, Ehrenmitglied Irene Krenauer, sowie Gründungsmitglieder des DKBC. Entschuldigt fehlen Erwin Siebert, Robert Rammler und Günther Doleschel. Lothar Müller stellt fest, dass die Versammlung form- und fristgerecht einberufen wurde und weist darauf hin, dass von der Versammlung Tonaufnahmen gemacht werden.

TOP 2 Totenehrung

Stellvertretend für alle Keglerinnen und Kegler, die uns im letzten Jahr verlassen haben, erheben sich die Mitglieder zum ehrenvollen Gedenken.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmrechte

Bernd Herrmann, Mitglied der Mandatsprüfungskommission, gibt die Stimmverteilung bekannt.

Bernd Herrmann erläutert, dass die kooptierten Präsidiumsmitglieder ab der Ernennung ein Stimmrecht haben, daher ändern sich die Stimmrechte beim Präsidium von 4 auf 7 Stimmen.

Es erfolgt die Feststellung der Stimmberechtigung auf Grundlage der Mitgliedermeldung der Landesverbände zum 01.01.2021. Demnach ergibt sich für die Classic-Konferenz folgende Stimmverteilung:

- Präsidium des DKBC	=	7 Stimmen
- Landesvorsitzende/-Präsidenten	=	11 Stimmen
- Delegierte der Landesverbände	=	25 Stimmen
Gesamt	=	<u>43 Stimmen</u>

Einfache Mehrheit 22 Stimmen, 2/3 Mehrheit 29 Stimmen.

Der Landesverband Niedersachsen und der WKV fehlen entschuldigt.

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

+49 (0) 79 45 9 42 88 88 +49 (0) 79 45 9 42 88 87

Internet: www.dkbc.de e-Mail: gs@dkbc.de

Bank: Raiffeisenbank Hohenloher Land eG IBAN: DE26 6006 9714 0424 7020 02

eingetragener Verein beim Amtsgericht Stuttgart unter der Nr. VR 580 300

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird somit festgestellt.

Lothar Müller übergibt das Wort an den DKB Präsidenten [Uwe Oldenburg](#).

[Uwe Oldenburg](#) übermittelt Grüße vom DKB Präsidium und wünscht den neuen DKBC Präsidiumsmitgliedern eine glückliche Hand bei ihren Entscheidungen und eine harmonische Sitzung.

TOP 4 Bestätigung der kooptierten Präsidiumsmitglieder

Lothar Müller bittet die Mitglieder, die kooptierten Präsidiumsmitglieder einzeln zu bestätigen.

- [Anke Schuster](#) wird **einstimmig bestätigt**.
- [Werner Kießling](#) wird **einstimmig bestätigt**.

Nils Deichner ist 35 Jahre alt, von Beruf Volkswirt (M.Sc.), arbeitet bei einem An-Institut der Universität Regensburg und ist seit einem Jahr Vizepräsident im LV Bayern.

- [Nils Deichner](#) **einstimmig bestätigt**.

Lothar Müller stellt somit offiziell fest, dass alle kooptierten Präsidiumsmitglieder von der Versammlung bis zur nächsten Neuwahl 2023 bestätigt wurden.

TOP 5 Ehrungen

Lothar Müller überreicht [Jürgen Franke](#), der bei der Classic Konferenz 2019 zum Ehrenpräsidenten gewählt wurde, eine Ehrenurkunde und bedankt sich bei ihm für seine gute Arbeit als DKBC Präsident von 2012 bis 2019 und betont, dass [Jürgen Franke](#) die Ehrung mehr als verdient hat.

[Jürgen Franke](#) bedankt sich bei allen, die ihn in seiner Amtszeit als DKBC Präsident unterstützt haben und den DKBC zu dem gemacht haben, was er heute ist. [Jürgen Franke](#) wünscht dem neuen Präsidium alles Gute und sagt seine Unterstützung, solange er gesund ist, zu jeder Zeit zu.

TOP 6 Genehmigung des Protokolls vom 05.09.2020

Protokoll vom 05.09.2020 wird **einstimmig genehmigt**.

TOP 7 Berichte

a. **Präsident [Lothar Müller](#)**

„Ich bin seit dem 2.April 2021 Präsident des DKBC.

Natürlich kann ich keinen Bericht für das Jahr 2020 abgeben und natürlich steht es nur dem damaligen Präsidenten Franz Schumacher zu, seine eigene Arbeit und Vorgänge im abgelaufenen Sportjahr 2020 zu präsentieren.

Auf die Zeit im Jahr 2020, und vor allem nach der Classic Konferenz vom 5.September 2020, werde ich aus Respekt vor dem damaligen Präsidenten nicht weiter eingehen. Es muss allerdings nach der Zeit seines Rücktrittes am 30.11.2020 bis zur außerordentlichen Classic

Konferenz am 2. April 2021 auf einige Themen hingewiesen werden, die unseren Verband in der Außenwirkung nicht sonderlich professionell hat wirken lassen.

Die Corona Pandemie hat nicht nur unseren Spielbetrieb lahmgelegt, nein, die Pandemie hat auch dem Präsidium des DKBC arg zugesetzt, glücklicherweise nicht gesundheitlich.

Die zwischenmenschlichen Defizite begannen mit der Kooptierung von Thomas Berk und endeten mit dem Rücktritt von Wolfram Beck am 5. Februar 2021. Der DKBC stand am Rande der Geschäftsunfähigkeit.

Da ich seit März 2020 in den Arbeitsgruppen des Sportdirektors Harald Seitz involviert war, habe ich auch hautnah die Probleme des Verbandes und des Präsidiums miterleben dürfen. Harald Seitz mit seinen Gremien ist es zu verdanken, dass unser Verband in dieser Zeit nicht kollabierte. Sei es das erledigte Verfahren Wolfsburg/Elsterwerda, der Saisonabbruch 2019/2020 mit den Verfahren von Sangerhausen, Weiden und Hölzlebruck, letzteres hält momentan ja noch ein wenig an, oder der Streit um die Corona Taskforce.

Der wieder aufgeflamte Systemstreit mit der DCU, wo sich Präsidiumsmitglieder in ihrem Aktionismus nicht bremsen ließen, statt zu warten, bis die AO Classic Konferenz ein Ergebnis präsentiert hat, oder die Thematik der Badischen „Sonderkegelzone“ lassen unseren Verband nicht unberührt. Auch die neuen Strukturen des Weltverbandes IBF, hin bis zur WNBA und NBC werden uns vor Herausforderungen stellen.

Ich hatte mich bekanntlich im Oktober 2020 als Vize-Präsident beworben und meine Vorstellungen klar formuliert, was hoheitliche Aufgaben, sowie die zukunftsfähige Ausrichtung des Verbandes betrifft. Aber das Eigeninteresse bestimmter Personen im Präsidium hat dies noch verhindert.

Ich habe mir Gedanken gemacht, wie dieser Verband wieder den Stellenwert bekommt, den er verdient. Mit einer Arbeitsgruppe, die ich mal „Neuausrichtung des DKBC“ nennen möchte, wurde die strukturelle Veränderung geplant und die Aufarbeitung der Problemfelder angestoßen. Diese strukturellen Aufgaben wurden in einem Organigramm gefasst, welches ich im Anschluss an meine Ausführungen präsentieren werde.

Vorwegschicken muss ich natürlich, dass ein Präsidium eines Verbandes funktionieren muss, denn ohne harmonische und konstruktive Zusammenarbeit kann ein Präsidium und schon gar nicht ein Verband funktionieren.

Die Fehler der Vergangenheit müssen aufgearbeitet und die richtigen Schlüsse gezogen werden. Seit dem 2. April 2021 fanden vier online Präsidiumssitzungen und eine in Präsenz statt. Das Präsidium wurde komplettiert, Arbeitsgruppen für Satzung und Sportordnung, für Bahnabnahmen und Klassifizierung berufen und die Corona-Taskforce offiziell bestätigt.

Es wurden neue Referenten berufen, um eine deutliche Entlastung der Resorts zu erreichen. Wobei ich mich bei Werner Heckmann ausdrücklich für die vorübergehende Übernahme der vielfältigen Aufgabenbereiche bedanke, doch musste auch erkannt werden, dass weniger, mehr sein kann.

Der Arbeitsgruppe Satzung und Sportordnung, unter Leitung von Margot Petzel (LV BY), wird eine besondere und vor allem wichtige Aufgabe zuteil, um unsere strukturellen Veränderungen mit den einhergehenden Funktionsplänen rechtssicher zu formulieren.

Der Arbeitsgruppe Bahnabnahmen und Klassifizierung wird ebenfalls hoher Stellenwert beigeordnet.

Wie Ihr gesehen habt, wurde zeitnah über alle Veränderungen auf unserer Homepage informiert.“

b. Vizepräsidenten

➤ **Anke Schuster**

Anke Schuster wurde am 06.04.2021 vom Präsidium zur Vizepräsidentin kooptiert und hat seitdem an allen Präsidiumssitzungen teilgenommen, Dringlichkeitsanträge zur Classic Konferenz mitausgearbeitet, die Classic Konferenz mitvorbereitet und den neuen Funktionsplan für das Präsidium, der laut GO schon immer hätte existieren sollen, erstellt. Weiterhin ist **Anke Schuster** mit der AG Satzung in Verbindung. **Anke Schuster** ist im LV Sachsen seit 31 Jahren Geschäftsführerin. Es ist ihr ein wichtiges Anliegen die Sicht der Länder ins Präsidium einzubringen und die Zusammenarbeit mit den Landesverbänden zu intensivieren.

➤ **Nils Deichner**

Keine Ergänzung.

c. Schatzmeister Edith Heckmann

„Aufgrund verschiedener Nachfragen von Euch und den Rechnungsprüfern, habe ich hier noch ein paar Erläuterungen zum Haushaltsplan, die vielleicht hilfreich für das Verständnis sind.

Da die internationalen Meisterschaften im Jahr 2020 aufgrund der Covid-19 Pandemie nicht wie vorgesehen stattfinden konnten, wurden diese mehrfach verschoben und sollen jetzt in 2021 durchgeführt werden. Daher hat das Präsidium beschlossen, die Budgets für die damit verbundenen Ausgaben in zweckgebundenen Rücklagen zu buchen. Die dort ausgewiesenen Beträge kommen bei dem Konto 2550 aus dem Budget des Kontos 2558 (WM-Prämie) und bei dem Konto 5950 aus den Budgets der Konten 5958, 5976, 5977, 5999 und 5997 zusammen. Das Budget der Trainerhonorare wurde überschritten, dass bei Haushaltsplanung ganz einfach die Übungsleiterpauschale von unserem Cheftrainer vergessen wurde. Wie allen sicherlich aufgefallen ist sind die Werbeeinnahmen eingebrochen. Das ist zum einen auch der Pandemie geschuldet. Ab 2021 gibt es neue Sponsorenverträge und da werden sich diese Positionen auch wieder günstiger gestalten. Vor der Pandemiezeit wollten wir ursprünglich ja einige Aktivitäten in die Fördermitgliedschaften investieren, da waren auch besonders von Harald Seitz einige gute Ideen vorhanden, aber aufgrund Covid 19 war es nicht opportun, dies in 2020 vorzunehmen. Alle Fördermitgliedschaften sind im Laufe der Zeit gekündigt worden. Die alten Präsidiumsmitglieder wollten mit gutem Beispiel vorangehen, aber es schien mir nicht gegeben, nur diese zur Kasse zu bitten. Mit dem Ende der Corona-Zeit werden wir uns in diesem Bereich neue Gedanken machen.

Verbunden mit den neuen Sponsoren wird es für unseren entsprechenden Außenauftritt auch erforderlich, dass wir die Kaderspieler neu einkleiden. Um den nicht unerheblichen Zuschuss an diesem Posten, den uns Timo Hoffmann dankenswerter Weise jedes Jahr zur Verfügung stellt, für 2020 nicht verfallen zu lassen, wurde ein Teil dieser Kleidung noch vor Jahresende angeschafft. Bitte dabei bedenken: für die WMs im Jahr 2021 müssen rund 70 Personen – Aktive, Trainer, Betreuer, Delegationsleiter usw. – eingekleidet werden mit Trainingsanzug, Trikot, Freizeitshirt, alle Teile müssen entsprechend den Sponsoren beflockt / bedruckt werden, auch das kostet. So gesehen, ist diese jährliche Investition nachvollziehbar und verständlich.

Nach Abschluss der Haushaltsplanung hat mich die Information erreicht, dass es Stand jetzt im Jahr 2021 keine Jugendmeisterschaften stattfinden können. Daher werden die dafür im Haushaltsplan für 2021 angesetzten Beträge voraussichtlich benötigt. Wenn sich jedoch die Lage und die Einschränkungen weiterhin so positiv entwickelt, ist es vielleicht doch noch möglich, für unseren Nachwuchs einen Wettbewerb auf nationaler Ebene zu organisieren. Die Finanzmittel dafür wären auf jeden Fall vorhanden.

Die Budgets von den Konto 5967 und 5985 wurden überzogen, dafür konnten andere Maßnahmen nicht im geplanten Maße durchgeführt werden. Aufgrund der mehrfach verschobenen internationalen Meisterschaften hat der Cheftrainer die Kaderspieler*innen an zentralen Orten zusammengeführt, je nach dem wo es die Corona-Begrenzungen zugelassen haben. Dadurch konnte nicht die übliche Abgrenzung nach den einzelnen Altersklassen stattfinden, da diese Lehrgänge in einer Summe abgerechnet wurden. Dies hat Günter Doleschel im Vorfeld so mit mir abgestimmt. Es bleibt zu erkennen, dass andere Budgets gar nicht oder nur in geringem Umfang verbraucht wurden.

Zum Abschluss noch eine Anmerkung zu unserem Haushaltsplan im Allgemeinen: Wir sind ein Sportverband. Jeder Sportverband lebt von seinem Spitzensport, seiner Außendarstellung und seinen Erfolgen. Das ist bei uns auch nicht anders. Daher wird dieser Teil, unsere Nationalkader, immer ein Hauptteil unseres Etats darstellen. In meinem Bericht habe ich bereits dargestellt, dass wir aufgrund des Antrags für staatlichen Fördermittel im Haushaltsplan Ausgaben für den Spitzensport in der Höhe der vergangenen Zeiträume einstellen müssen. Ich kann Euch versichern, dass zum einen die Mittel sparsam und angemessen eingesetzt werden, und zum anderen, dass das Präsidium nie die anderen Aufgaben des Verbands aus den Augen verlieren wird und dafür die entsprechenden Finanzmittel bereitstellen wird.“

d. **Sportdirektor Harald Seitz**

[Harald Seitz](#) weist darauf hin, dass Bundesligamannschaften, laut Sportordnung einen B- u. C-Trainer vorweisen müssten, jedoch konnten auf Grund der Pandemie keine Aus- und Fortbildungen stattfinden. Aus diesem Grund werden bei den Bundesligisten in der kommenden Saison auch C-Trainer, die vor der Pandemie eine Ausbildung zum B-Trainer begonnen hatten, anerkannt. Diese Regelung gilt ebenso bei den Schiedsrichtern, auch hier genügt in der Saison 2021/22 ein B-Schiedsrichter. Wie bereits bekannt, können dieses Jahr die Landesverbände 3 Teilnehmer zum DKBC Pokal melden, da es in den vergangenen Monaten aber nicht möglich war die Qualifikationsspiele hierzu durchzuführen, wird die Meldefrist bis zum 31.07.2021 verlängert. [Siegfried Zipprodt](#), LV Thüringen, wurde vom Präsidium zum neuen Spielleiter Pokal berufen. Weiterhin informiert [Harald Seitz](#) darüber, dass am 10.07.2021 eine Informationsveranstaltung für die Mitglieder des LSR virtuell stattfinden wird, in der unter anderem auch der neue Rahmenterminplan 2022/2023 vorgelegt werden soll, der im Vorfeld an die Landessportwarte zur Prüfung verschickt wird.

Am 19.06.2021 findet die NBC Konferenz in Berlin statt, zu der vom DKB ein Antrag eingereicht wurde, die WM auf Oktober/November 2021 zu verlegen. Da zum jetzigen Zeitpunkt nicht klar ist, ob dem Antrag stattgegeben wird, bittet [Harald Seitz](#) darum, die Spielpläne in den Ländern vorerst noch zurückzuhalten, falls der Rahmenterminplan für 2021/2022 nochmal geändert werden muss. Die Bamberger Damen werden am Welpokal 2021 in Kroatien nicht teilnehmen, es wird keinen Nachrücker geben.

e. **Stellvertretender Sportdirektor Werner Kießling**

Werner Kießling erklärt, dass er 2019 schon einmal zum stellvertretenden Sportdirektor gewählt wurde, hat aber nach 8 Wochen „die Flucht nach vorne angetreten“ und ist von seinem Amt zurückgetreten. Dennoch ist **Werner Kießling** in den vergangenen 2 Jahren **Harald Seitz** zur Seite gestanden und hat ihn unterstützt, wo es ging wie z.B. bei der Ligen Struktur und der Corona Taskforce. Nachdem klar war, dass **Lothar Müller** Präsident im DKBC ist, hat **Werner Kießling** sich dafür entschieden wieder im Präsidium mitzuarbeiten.

f. **Vorsitzende Jugend Jeannette Bachert**

Jeannette Bachert gibt bekannt, dass die DJM 2021, in Absprache mit den Landesjugendwarten, abgesagt wurde. In den nächsten Wochen wird es wieder eine Videokonferenz mit den Landesjugendwarten geben, bei der auch die Jugendversammlung in Rheinland-Pfalz, die im Dezember stattfinden soll, besprochen werden soll.

TOP 8 Entgegennahme des Prüfungsberichtes der Rechnungsprüfer

Der Kassenprüfbericht (wird dem Protokoll beigelegt) wird von Kassenprüfer, **Siegfried Röder**, verlesen.

TOP 9 Aussprache zu den Berichten

Lothar Müller stellt den neuen Struktur- und Funktionsplan, mit den einzelnen Aufgabenbereichen des Präsidiums, vor (wird dem Protokoll beigelegt). Sollte in den nächsten 2 Jahren jedoch festgestellt werden, dass dies so nicht umsetzbar ist, könnten sich die Pläne noch verändern bzw. angepasst werden. Den einzelnen Präsidiumsmitgliedern sind die jeweiligen Referate zugeordnet, so dass jeder Referent bzw. jedes Referat seinen Ansprechpartner im Präsidium hat und so immer in Kontakt mit den Referenten/Referaten steht. Der Struktur- und Funktionsplan wird der DKBC Geschäftsordnung angehängt.

- **Margot Petzel**, LV Bayern, hält den vorgestellten Strukturplan für sehr sinnvoll, auch für die nachfolgenden Präsidiumsmitglieder, damit künftig jeder weiß, der sich für ein Amt im Präsidium zur Verfügung stellt, welche Aufgaben auf ihn zukommen.
- **Dieter Arnold**, LV Brandenburg, hält den vorgestellten Strukturplan für genau richtig, was ihn jedoch stört, das ist die Haushaltsplanung im DKBC. Es gibt eine AG Satzung, aber es gibt keine AG Finanzen. Der Spitzensport braucht Geld, das ist klar, aber wenn man sich die Planung für 2022 ansieht, hat der DKBC 2022 50.000€ weniger Einnahmen, hier fehlt die Gegenfinanzierung. Der DKBC sollte sich überlegen, vielleicht auch mal eine AG Finanzen ins Leben rufen, in der die Finanzen gründlich analysiert werden. **Dieter Arnold** fordert das vom neuen Präsidium ein. **Edith Heckmann** antwortet, dass die Zahlen für 2022 heute noch keiner abschätzen kann, da niemand weiß, wie lange die Pandemie noch gehen wird geht. **Edith Heckmann** hat die Mitgliederzahlen für 2022 bewusst niedriger angesetzt. Fakt ist, dass das Präsidium bei der Classic Konferenz 2022 den Mitgliedern kein Haushaltsentwurf mit einem Minus von 95.000€ vorlegen wird, jedoch müssen die Ausgaben im Haushalt für den Spitzensport, auf Grundlage der Zahlen aus dem Jahr 2019, so hoch angesetzt werden, um überhaupt eine Chance zu haben, dass der DKBC Fördermittel erhält.

- [Margot Petzel](#), LV Bayern, stimmt [Edith Heckmann](#) zu, dass der DKBC auch den Spitzensport betreiben muss, aber ohne Basis gibt es auch keinen Spitzensport. Weiterhin kann man nur Geld ausgeben, wenn auch eine Deckung vorhanden ist. In der DKBC Satzung steht, dass sparsam und wirtschaftlich gearbeitet werden muss, aber der Haushalt, der den Mitgliedern heute vorgelegt wurde, ist nicht sparsam und wirtschaftlich. [Margot Petzel](#) ist der Meinung, dass endlich ein seriöser Haushalt vorgelegt werden muss und unterstützt den Vorschlag von [Dieter Arnold](#), LV Brandenburg, eine AG Finanzen zu gründen. Die Referenten müssen unbedingt verantwortlicher mit den Geldern vom Verband umgehen. [Edith Heckmann](#) antwortet, dass die Mitglieder nur die Gelder sehen, die ausgegeben wurden, aber nicht die Gelder, die eingespart worden sind. Weiterhin bekräftigt [Edith Heckmann](#), dass das Präsidium niemals einen Haushalt zur Abstimmung vorlegen wird, der unseriös ist. Auf jeden Fall wird die Schatzmeisterin zusammen mit dem Cheftrainer 2022 erneut den Fördermittelantrag beim DOSB stellen. [Uwe Oldenburg](#), DKB Präsident, erklärt, dass der Fördermittelantrag, der 2021 beim DOSB gestellt wurde, abgelehnt wurde, da die Eigenmittel des DKBC zu hoch waren. Jedoch ist es sehr wichtig, dass 2022 erneut ein Fördermittelantrag gestellt wird, denn wenn die Fördermittel einmal genehmigt wurden, ist der DKBC in der Förderung beim BMI drin. [Uwe Oldenburg](#) weiß, wie viel Arbeit das ist, aber es ist unheimlich wichtig den Fördermittelantrag zu stellen. Sollte 2022 kein Antrag gestellt werden, kommt Kegeln nie mehr in die Förderung.
- [Peter Kilian](#), LV Hessen, fragt nach, in welcher Höhe es denn Fördermittel in der Vergangenheit gab. [Margot Petzel](#), LV Bayern, erklärt, dass es früher die Fördermittel nur für Classic gegeben habe, aber seit der DOSB und das BMI vor einigen Jahren das System umgestellt haben, gibt es neben den Fördergeldern für die olympischen Sportarten nur noch Fördermittel, für nichtolympische Sportarten, die bei den „World Games“ teilnehmen. Der DKB erhält Förderung für die Sektion Bowling vom DOSB. [Margot Petzel](#) fordert den DKB dazu auf, darüber nachzudenken, ob es nicht wieder möglich ist, einen „Solidarbeitrag“ an alle anderen Sektionen zu zahlen, so wie es früher schon gehandhabt wurde.
- [Margot Petzel](#), LV Bayern, hat sich den Haushalt eingehend angesehen und hat alle Kosten (U18, U23, Frauen/Männer: Lehrgänge, Länderspiele, Stützpunkttraining, WM) zusammengezählt. Der DKBC gibt für den Leistungssport 176.500€ aus. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von 231.000€. 80 % der Einnahmen werden vom DKBC für den Leistungssport ausgegeben. Die Ausgaben werden immer höher und die Einnahmen werden immer weniger, das kann so nicht sein! [Uwe Oldenburg](#), DKB Präsident, nimmt Bezug auf die Aussage von [Margot Petzel](#), LV Bayern: Kegeln ist bei den World Games 2022 das erste Mal dabei, um seine Sportart vorzustellen. Des Weiteren gibt [Uwe Oldenburg](#), DKB Präsident, bekannt, dass die DBU mit Klage gedroht hat, sollte der DKB an die anderen Sektionen Gelder von der Förderung der DBU zahlen, da im Förderbescheid steht, dass die Fördermittel ausschließlich der DBU zustehen. [Lothar Müller](#) stellt klar, dass wir beim Spitzensport keine Kompromisse eingehen können, die Nationalmannschaft ist unser Aushängeschild.
- [Andreas Nikiel](#), LV Rheinland-Pfalz, in den vergangenen Jahren war es schon immer schon so, dass die Ausgaben im Spitzensport den Ausgaben im Breitensport entgegengestanden sind. Aus diesem Grund schlägt [Andreas Nikiel](#), LV Rheinland-Pfalz, vor, eine AG Finanzen zu gründen, mit Zielvorgabe 2030. [Margot Petzel](#), LV Bayern, erwartet vom neuen Präsidium, dass zur nächsten Classic Konferenz den Mitgliedern eine Perspektive aufgezeigt werden wird, wie sich die Einnahmen erhöhen bzw. sich die Ausgaben verringern können.
- [Margot Petzel](#), LV Bayern, spricht die Beitragserhöhung an, die für die Jugend um 1,00€ bei der CK 2020 erhöht und beschlossen wurde. Konkret möchte [Margot Petzel](#), LV Bayern, von [Jeannette Bachert](#) wissen, ob sich der Jugendvorstand schon Gedanken über mögliche Änderungen der Meisterschaften o.ä. gemacht hat, da sie der Meinung ist, dass man mit den derzeitigen Veranstaltungen im Jugendbereich, wie sie schon seit vielen Jahren gemacht

werden, die Jugendlichen nicht mehr begeistern könne. [Jeannette Bachert](#) erklärt, dass beim letzten Workshop 2019 der Jugend Möglichkeiten der Mitgliedergewinnung vorrangig behandelt wurde. Der nächste Workshop ist für 2022 geplant. Die Beitragserhöhung könnte auch für weitere Medaillen bei der DJM verwendet werden. [Jeannette Bachert](#) wird bei der nächsten Videokonferenz mit den Landesjugendwarten gerne den Vorschlag von [Margot Petzel](#), LV Bayern, vorbringen.

- [Margot Petzel](#), LV Bayern, nimmt Bezug auf den Bericht des Cheftrainers, [Günther Doleschel](#), und fragt nach, wer die Stützpunkttrainer sind. [Harald Seitz](#) antwortet, dass alle Nationaltrainer auch Stützpunkttrainer sind, die in der Nähe des jeweiligen Stützpunktes wohnen. [Margot Petzel](#), LV Bayern, moniert, dass Michael Koch, der in der Nähe von Nürnberg wohnt, zu einem Stützpunkttraining nach Lauchhammer (einfache Entfernung 358 Kilometer) fährt und mit 3-4 Sportlern das Training durchführt. Ein anderer Nationaltrainer fährt wegen 2 Sportlern, alle 2-3 Wochen, ca. 100km einfach zu einem Stützpunkttraining. Hier kann die Kosten/Nutzenrechnung nicht stimmen.
- [Margot Petzel](#), LV Bayern, spricht die derzeitige C-Trainerausbildung an, die der DKBC für besonders verdiente Sportler angeboten hat. Bei den Teilnehmern handelt es sich größtenteils nicht um besonders verdiente Sportler bzw. die Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer ist nicht nachzuvollziehen. Die C-Trainerausbildung ist Aufgabe der LV und es ist nicht in Ordnung, dass man hier den LV „reingrätscht“. Außerdem ist sie der Meinung, dass viele Lernfelder nicht als Heimstudien oder schriftl. „Selbstaussarbeitungen“ behandelt werden können.
- Bezugnehmend auf den Bericht von [Werner Buchs](#) „in Zukunft einheitliche Ausbildung...“, geht [Margot Petzel](#), LV Bayern, davon aus, dass die Ausbildungen gem. den DKB Rahmenrichtlinien Qualifizierung in den Ländern einheitlich sein müssten. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, müssen die betreffenden LV in die Pflicht genommen, und nicht alle in einen Topf geworfen werden.

Mittagspause von 13.05 bis 13.35 Uhr

TOP 10 Genehmigung der Haushaltsabrechnung des abgelaufenen Jahres 2020

- Fragen von [Margot Petzel](#), LV Bayern, und [Dieter Arnold](#), LV Brandenburg, zu einzelnen Konten im Haushalt werden von [Edith Heckmann](#) ausführlich beantwortet.

Haushaltsabrechnung 2020 wird einstimmig angenommen.

TOP 11 Entlastung des Präsidiums

[Norbert Selzer](#), Ehrenrat, bittet um Entlastung des Präsidiums.

Präsidium wird von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

TOP 12 Beratung und Genehmigung des Haushaltsentwurfs 2021

Haushalt einstimmig genehmigt.

TOP 13 Festsetzung der Beiträge der ordentlichen Mitglieder, einschließlich der Höhe und Fälligkeit eines Sonderbeitrags

Edith Heckmann gibt bekannt, dass es keine Beitragserhöhung oder Fälligkeit von Sonderbeiträgen gibt.

Lothar Müller bittet um Zulassung der Dringlichkeitsanträge 1-3, über die einzeln abgestimmt wird.

Abstimmung Zulassung Dringlichkeitsantrag 1: Antrag wird **einstimmig zugelassen**

Abstimmung Zulassung Dringlichkeitsantrag 2: Antrag wird **einstimmig zugelassen**

Abstimmung Zulassung Dringlichkeitsantrag 3: Antrag wird mit 40 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen **mehrheitlich zugelassen**

TOP 14 Anträge

Antrag 1 Änderung der Sportordnung B 2.9

(Anlage A2 - Rückführung der aufgestockten Bundesligastaffeln in 10er Ligen, wird dem Protokoll angehängt)

Werner Kießling stellt den Antrag vor.

Alte Fassung

Der Sportordnung in der Fassung – gültig ab 01.07.2020 – hängt das Modell zur Rückführung der Bundesligen in 10er Ligen vom 24.05.2020 an.

Neue Fassung

Der Sportordnung in der Fassung – gültig ab 01.07.2021 – ist das Modell zur Rückführung der Bundesligen in 10er Ligen vom 08.03.2021 beizufügen – die alte Fassung verliert dadurch ihre Gültigkeit.

Begründung:

Durch den vorzeitigen, Corona bedingten Abbruch der Saison 2020/21, wurden keine Auf- und Absteiger der Bundesligen ermittelt. Damit ist die Ligen Reduzierung, wie ursprünglich am Ende der genannten Saison vorgesehen, nicht möglich. Die erste Reduzierungsmöglichkeit verschiebt sich um ein Jahr, ans Ende der Saison 2021/22. Ländersportrat bekommt die Möglichkeit, das wieder zu ändern. Wir heute nur gestellt, da kein LSR möglich war.

Die Antragsteller bitten um Zustimmung und darum, in der Classic Konferenz gleichfalls zu beschließen, dass das Modell zur Reduzierung der Ligen - bei Bedarf - zukünftig durch Beschluss des Ländersportrates modifiziert werden kann. Aktuell kann nicht damit gerechnet werden, dass eine weitere Tagung des Ländersportrates vor Ende des aktuellen Sportjahres erfolgt und somit ist die einzige Möglichkeit die erforderliche Korrektur durch die Classic Konferenz ab 01.07.2021 in Kraft zu setzen.

Abstimmung: Antrag wird einstimmig angenommen

Antrag 2 Änderung der Finanzordnung / Anlage zu Ziffer 10, Punkt 6

Edith Heckmann stellt den Antrag vor.

Alte Fassung

Das Tagegeld beträgt bei:
einer eintägigen Dienstreise mit mehr als 8 Stunden Abwesenheit 12,00 € einer mehrtägigen Dienstreise für den An- und Abreisetag je 12,00 € und für volle Tage Abwesenheit pro Tag 24,00 €.

Das Tagegeld wird gekürzt:
für ein Frühstück um 4,80 Euro
für ein Mittagessen um 9,60 Euro
für ein Abendessen um 9,60 Euro

Neue Fassung

Die Höhe des Tagesgelds ergibt sich aus den Vorgaben des Bundesreisekostengesetzes in seiner jeweils gültigen Form. Dieses wird entsprechend den Vorgaben gekürzt, wenn Mahlzeiten vom DKBC oder Dritten gestellt werden.

Begründung

Ziel der Änderung ist es, in unseren Ordnungen Beträge zu entfernen, die an anderer Stelle festgeschrieben und regelmäßig aktualisiert werden. So können Kosten für Anpassungen vermieden werden, und die Ordnung ist immer aktuell. Die Angabe von Beträgen ist nur an solchen Stellen sinnvoll, wenn von uns eine Erstattungsgrenze unterhalb der rechtlich möglichen Sätze vorgesehen ist.

Abstimmung: Antrag wird einstimmig angenommen

Antrag 3 Änderung der Sportordnung A 5.1 / Gastspielrecht Jugend

Jeannette Bachert stellt den Antrag vor.

Alte Fassung

A 5.1

.....

Die Genehmigung ist bei der spielleitenden Stelle mit der Bestätigung beider Vereine und der Bestandserhebung des entsendenden Vereins, schriftlich, mindestens vier Wochen vor Saisonstart zu beantragen.

Neue Fassung

A 5.1

.....

Die Genehmigung ist bei der spielleitenden Stelle mit der Bestätigung beider Vereine, schriftlich, mindestens zwei Wochen vor Saisonstart der Jugendrunde des jeweiligen Landesverbandes, zu beantragen.

Begründung

Die Angabe über die Anzahl der Jugendmitglieder in der DKB-Bestandserhebung vom Dezember des Vorjahres, bzw. des Jahresbeginns, sagen nichts über die Anzahl der Jugendmitglieder ein halbes Jahr

später, bzw. Aug/Sept., des Jahres aus. Deshalb kann die Bestandserhebung nicht als Berechtigungsnachweis für ein Gastspielrecht des neuen Sportjahres Anwendung finden.

Abstimmung: Antrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag 1 Kündigung des Vertrages DKB - DKBC vom 12. Dezember 2008

Anke Schuster stellt den Antrag vor.

Das Präsidium stellt den Antrag auf Zustimmung zur Kündigung des Vertrages zwischen DKB – DKBC vom 12.08.2008.

Begründung:

Auf der Bundesversammlung des DKB am 11.05.2019 wurde eine neue Satzung des DKB beschlossen. Gleichzeitig wurde der Vorstand des DKB ermächtigt, nach Eintragung der Satzung die bestehenden Verträge mit den Disziplinverbänden nach Punkt 13.2. der Satzung alt zu kündigen.

Gemäß Ziffer 4.2. des Vertrages vom 12.08.2008 muss die Classic-Konferenz mit 2/3 Mehrheit der Kündigung des Vertrages zustimmen.

Abstimmung: Antrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag 2 Änderung der DKBC Ehrenordnung (Anlage wird dem Protokoll beigelegt)

Anke Schuster stellt den Antrag vor.

Das Präsidium des DKBC stellt den Antrag auf Änderung der Ehrenordnung, die unter „Anlage zu Dringlichkeitsantrag 2“ dem Antrag beigelegt ist.

Begründung:

Die Ehrenordnung des DKBC wurde am 26.01.2001 in Mannheim beschlossen. Die Ordnung war nicht auf der Homepage des DKBC veröffentlicht und damit offiziell den Mitgliedern nicht bekannt.

Im Zuge der geplanten Überarbeitung verschiedener Ordnungen des DKBC, wurde die Ehrenordnung als erste Ordnung überarbeitet, aktualisiert und mit den Festlegungen zur 2019 ins Leben gerufenen „Hall of Fame“ ergänzt.

Nach kurzer Debatte der Mitglieder wird die Ehrenordnung unter Punkt 4.2 wie folgt modifiziert:

4.2 Die Jury „Hall of Fame“

Die Jury ist ein ständiges Gremium, das in seiner Besetzung aus fünf Mitgliedern besteht und welches vom Präsidium des DKBC **bestätigt berufen** wird. Folgende Mitglieder bilden die Jury:

der Vorsitzende der Jury

ein Beisitzer

der Sportdirektor des DKBC

der stellvertretende Sportdirektor des DKBC

ein Mitglied des Trainerrates

Die Jury unterbreitet ihre Vorschläge zur Auswahl vorgeschlagener Sportler dem Präsidium des DKBC, welches die Aufnahme in die „Hall of Fame“ bestätigt.

Abstimmung: Modifizierter Antrag wird einstimmig angenommen

Dringlichkeitsantrag 3 Vergleich DKBC ./ KSV Hölzlebruck e.V.

Lothar Müller stellt Antrag vor.

Es besteht Veranlassung einen Dringlichkeitsantrag, im Namen des Präsidiums, in die Classic Konferenz einzubringen.

Die Classic-Konferenz beschließt, ob das Präsidium des DKBC e.V. beauftragt wird, außergerichtliche Verhandlungen mit dem KSV Hölzlebruck e.V., vertreten durch die Rechtsanwälte Brunner, Liesenborghs & Partner PartG mbB zu führen. Gegenstand der Verhandlungen sind Schadensersatzansprüche i.H.v. 7.636,15 € sowie eine Nebenforderung anwaltlicher Gebühren i.H.v. 800,39 €, gemäß dem anwaltlichen Schreiben vom 22.03.2021, gestützt auf einen angeblichen Rechtsverstoß infolge der Durchführung Plan C, Beschlussfassung des Ländersportrates des DKBC vom 21.05.2020, Abbruch der Saison 2019/2020.

Begründung:

Der KSV Hölzlebruck e.V. macht geltend, dass er wirtschaftliche Beeinträchtigungen erlitten habe, welche zu entschädigen seien. Es liege eine Verletzung (mittelbarer) Mitgliedschaftsrechte vor. Zur weiteren Begründung beruft sich der KSV Hölzlebruck e.V. auf die Entscheidung des Verbandsgericht des DKBC, Urteil vom 01.09.2020.

Abstimmung: 34 Nein-Stimmen, 6 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, Antrag mehrheitlich abgelehnt.

TOP 15 Verschiedenes

- Anke Schuster bittet die Mitglieder darum, sich über das neue Mitglieder-verwaltungsprogramm, das der DKB bei einer Veranstaltung vorgestellt hat, zu informieren, damit sie zur DKB Bundesversammlung am 26.06.2021 vorbereitet sind. Sollte es einem Landesverband nicht möglich sein an der Bundesversammlung teilzunehmen, bietet Anke Schuster an, sie bei Fragen/Anregungen zu kontaktieren, damit sie dies bei der Bundesversammlung einbringen kann.
- Günther Doleschel beendet zum 30.06.2022 seine Arbeit im DKBC als Cheftrainer. Das Präsidium hat einstimmig beschlossen, mit Oliver Scholler, als möglichen Nachfolger, Gespräche zu führen. Ab dem 01.07.2022 wird dann der neue Cheftrainer seine Arbeit aufnehmen.

TOP 16 Schlusswort des Präsidenten des DKBC

Lothar Müller bedankt sich bei den Mitgliedern für die wertvollen Gespräche und beendet die Sitzung mit einem einfachen „Gut Holz“ um 14.30 Uhr.

Langenbrettach, 12. Juni 2021



Lothar Müller
DKBC Präsident



Claudia Müller
Protokollantin